

TravelMate 2300/4000/4500-Serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2004. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten

Benutzerhandbuch für TravelMate 2300/4000/4500-Serie
Erste Ausgabe: Originalausgabe: Juli 2004

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Notebook-Computer der TravelMate 2300/4000/4500-Serie

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der TravelMate-Serie entschieden haben. Wir hoffen, daß Sie mit Ihrem TravelMate genauso zufrieden sein werden, wie wir bei seiner Herstellung Freude daran hatten.

Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres TravelMate zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Dieses **Benutzerhandbuch** führt Sie in die mannigfaltigen Methoden ein, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, produktiver zu sein. Es enthält klare und präzise Informationen über den Computer, lesen Sie es also sorgfältig durch.

Das Benutzerhandbuch steht auch im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung, wenn Sie es einmal ausdrucken müssen. Folgen Sie dabei diesen Schritten:

- 1** Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, AcerSystem**.
- 2** Klicken Sie auf **AcerSystem User's guide**.

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Wenn Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf AcerSystem User's guide zuerst das Setup-Programm von Acrobat Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Fertigstellen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Help and Support**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie den Ein/Aus-Taster unterhalb des LCD-Bildschirms, neben den Starttasten und lassen Sie ihn los der Tastatur, um Ihren Computer einzuschalten. In "Vorderseite" auf Seite 3 ist angegeben, wo sich dieser Schalter befindet.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten:

- Mit dem Windows-Befehl Ausschalten
Klicken Sie auf **Start, Ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste



Hinweis: Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 29.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen
Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys (**Fn-F4**) herunterfahren. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 29.



Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie den Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.

- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1** Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2** Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3** Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch.
Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Innere des Produkts gelangt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte "Fehlerbehebung meines Computers" auf Seite 53.

Das Wichtigste zuerst	iii
Ihre Anweisungen	iii
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	iv
1 Einführung in Ihren TravelMate	1
Eine TravelMate-Tour	3
Vorderseite	3
Frontansicht im geschlossenen Zustand	5
Linksansicht	7
Rechtsansicht	8
Rückansicht	9
Untenansicht	10
Leistungsmerkmale	11
Anzeigen	13
Verwenden der Tastatur	15
Feststelltasten	15
Integriertes numerisches Tastenfeld	16
Windows-Tasten	17
Hotkeys	18
Besondere Taste	20
Programmtasten	21
Touchpad	23
Touchpad-Grundlagen	23
Speichergeräte	25
Festplattenlaufwerk	25
Optisches Laufwerk	25
AcerMedia-Schacht (nur in TravelMate 4500)	26
Audio	28
Regeln der Lautstärke	28
Energieverwaltung	29
Reisen mit Ihrem TravelMate	30
Entfernen vom Arbeitsplatz	30
Umhertragen	30
Mitnehmen des Computers nach Hause	31
Reisen mit dem Computer	33
Auslandsreisen mit dem Computer	33
Sichern des Computers	35
Anschluß für Diebstahlsicherung	35

Inhalt

2 Anpassen meines Computers	37
Erweitern mit Optionen	39
Anschließbare Optionen	39
Anschlußerweiterungsgeräte	45
Verwenden der Systemprogramme	48
Acer eManager	48
Launch Manager	49
BIOS-Dienstprogramm	49
D-zu-D Recovery (Disc zur Disc)	50
Installation von mehrsprachigem Betriebssystem	50
Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD	50
Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang	51
 3 Fehlerbehebung meines Computers	 53
Oft gestellte Fragen	55
Fehlerbehebungstipps	58
Fehlermeldungen	59
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	60
Internationale Garantie für Reisende (International Traveler's Warranty; ITW)	60
Vor einem Anruf	61
 Anhang A	
Technische Daten	63
 Anhang B Bestimmungen und Sicherheitshinweise	 69
 Index	 85

1 Einführung in Ihren TravelMate

Ihr TravelMate vereint Hochleistung,
Vielfältigkeit, Energiesparfunktionen und
Multimedia-Funktionen mit einer einzigartigen
Gestaltung und einem ergonomischen Design.
Arbeiten Sie mit einer unerreichten
Produktivität und Zuverlässigkeit mit Ihrem
neuen starken Rechenpartner.

Eine TravelMate-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt ***Für den Anfang...*** eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen TravelMate-Computer vor.

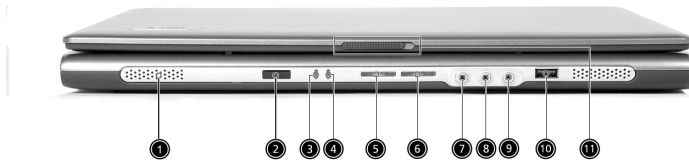
Vorderseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Display	Auch Flüssigkristallanzeige (Liquid-Crystal Display; LCD) genannt; dient als Anzeigegerät.

#	Komponente	Beschreibung
2	Mikrofon	Internes Mikrofon für Audioaufzeichnung
3	Tastatur	Über die geben Sie Daten in den Computer ein.
4	Handflächenunterlage	Komfortable Unterstützungsfläche für Ihre Hände, wenn Sie den Computer verwenden.
5	Klicktasten (linke, mittlere und rechte)	Die linke und rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste. Die mittlere Taste dient als 4-Richtungs-Scroll-Taste.
6	Touchpad	Berührungsempfindliches Zeigegerät, die wie eine Computermaus funktioniert.
7	Statusanzeige	Leuchtdiode (LEDs), die durch Leuchten und Erlischen den Status der Computerfunktionen und der Komponenten anzeigen.
8	Programmtasten	Starten die häufig verwendeten Programme. Siehe "Programmtasten" auf Seite 21 für Details.
9	Stromschalter	Schaltet den Computer ein und aus.

Frontansicht im geschlossenen Zustand



#	Element	Beschreibung
1	Lautsprecher	Die linke und rechte Lautsprecher liefern Stere-Audioausgaben.
2	Infrarotanschluss (Ausführungsoption) 	Schnittstelle zu Infrarotgeräten (z.B. Infrarot-Drucker und IR-fähige Computer).
3	Stromanzeige 	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
4	Batterieanzeige 	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.
5	Bluetooth-Kommunikationen 	Leuchtet, um den Status der Bluetooth-Kommunikationen (optional) anzuzeigen.
6	Wireless-Kommunikationen 	Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen (optional) anzuzeigen.
7	Mikrofon-/Line-In-Buchse 	Nimmt Eingaben von externen Mikrofonen oder Audioeingabegeräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman) auf.

#	Element	Beschreibung
8	Mikrofon-/Line-In-Buchse 	Nimmt Eingaben von externen Mikrofonen oder Audioeingabegeräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman) auf.
9	Lautsprecher- / Line-Out-/Kopfhöreranschluss 	Nimmt Audioausgabegeräte (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer) auf.
10	USB 2.0-Anschluss 	Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf.
11	Verriegelung	Verriegelt und öffnet die Klappe.

Linksansicht

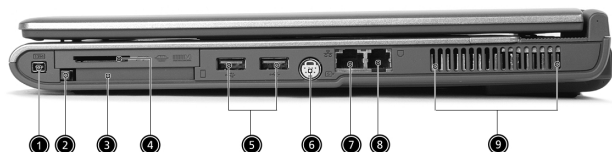


#	Element	Beschreibung
1	Optisches Laufwerk	Internes optische Laufwerk; unterstützt CDs oder DVDs je nach dem Typ des optischen Laufwerks.
2	LED-Anzeige	Leuchtet, wenn das optische Laufwerk arbeitet.
3	Not-Auswurfsloch	Erlaubt Ihnen das Discfach des optischen Laufwerks auszuwerfen, wenn der Computer ausgeschaltet ist. Siehe Seite 56 für Details.
4	Optisches Laufwerk Auswurf-Taste	Erlaubt Ihnen das Discfach des optischen Laufwerks auszuwerfen.
5	AcerMedia-Schacht (Ausführungsoption)	Nimmt ein AcerMedia-Laufwerkmodul auf.



Hinweis: Die Positionen des AcerMedia-Anzeigers, die Auswurf-taste und das Notauswurfloch können sich je nach installiertem optischen Laufwerkmodul unterscheiden.

Rechtsansicht



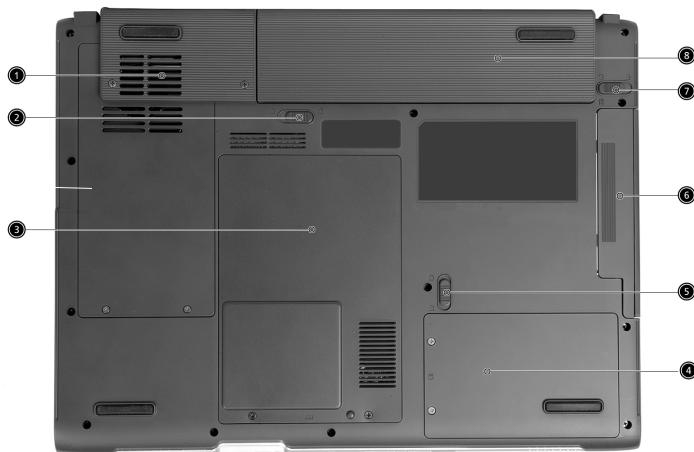
#	Element	Beschreibung
1	IEEE 1394-Anschluss (Ausführungsoption) 	Nimmt IEEE 1394-Geräte auf.
2	Auswurfaste für PC-Karten-Steckplatz	Gibt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus.
3	PC-Kartensteckplatz 	Nimmt eine Typ II CardBus PC-Karte auf.
4	3-in-1 Kartenleser 	Nimmt MS-, MMC- und SD-Karten auf. Hinweis: Hinweis: Der 3-in-1-Kartenleser ist eine Option des Herstellers, die von der Konfiguration abhängt. Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig benutzt werden.
5	USB 2.0-Anschluss (2) 	Nimmt Universal Serial Bus (USB) 2.0-Geräte (z.B. USB-Maus, USB-Kamera) auf.
6	S-Video (Ausführungsoption) 	Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.
7	Netzwerkanschluss 	Erlaubt Ihnen eine Verbindung mit einem Ethernet 10/100/1000-Netzwerk vorzunehmen.
8	Modembuchse 	Nimmt eine Telefonleitung auf.
9	Belüftungsöffnungen	Lässt den Computer kühl bleiben, selbst wenn er über längere Zeit verwendet wird.

Rückansicht



#	Element	Beschreibung
1	Stromanschluss 	Nimmt einen Wechsel-Gleichstromadapter auf.
2	Anschluss für externe Bildschirme 	Nimmt ein Anzeigegerät (z.B. externen Monitor, LCD-Projektor) auf.
3	100-pol. Port-Replikator-Anschluss (Ausführungsoption) 	Nimmt einen E/A-Port-Replikator oder Acer EasyPort-Erweiterungsgeräte auf.
4	Sicherheitsschloss 	Nimmt ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloss auf.

Untenansicht



#	Element	Beschreibung
1	Lüfter	Hilft den Computer kühl zu halten. Hinweis: Verdecken oder blockieren Sie die Öffnung des Lüfters nicht.
2	Batterie-Verschluss	Haltet das Batteriepack am Platz.
3	Arbeitsspeicherfach	Hier befindet sich der Arbeitsspeicher des Computers.
4	Festplattenfach	Enthält die Festplatte des Computers (durch eine Schraube gesichert).
5	Entriegelung für AcerMedia-Schacht	Entriegelt das AcerMedia-Laufwerk zum Herausnehmen oder Wechseln von Modulen. (nur in TravelMate 4500)
6	AcerMedia-Schacht	Nimmt ein AcerMedia-Laufwerkmodul auf.
7	Batterie-Entriegelungsschalter	Entriegelt das Batteriefach, damit Sie das Batteriepack entfernen können.
8	Batteriefach	Hier befindet sich das Batteriepack des Computers.

Leistungsmerkmale

Folgend ist eine kurze Zusammenfassung vieler Funktionen des Computers:

Leistung

- Intel® Pentium® M-Prozessor 705, 715, 725, 735, 745, 755 oder Intel® Celeron® M-Prozessor 320, 330
- Intel® 855GME- oder 852GM-Chipsatz (Ausführungsoption)
- 256/512 MB DDR333 SDRAM, aufrüstbar bis zu 2048 MB mit Dual-soDIMM-Modulen
- 30 GB Enhanced-IDE Festplatte, oder noch größere Kapazität
- Advanced Configuration Power Interface (ACPI) Energieverwaltungssystem
- Internes, entfernbares optisches Laufwerk (AcerMedia-Schacht)
- Lithium-Ionen-Hauptakkusatz

Bildschirm

- Die TFT LCD-Platte bietet ein großes Sichtfeld für maximale Effizienz und einfache Anwendung:
 - 14,1" XGA (1024x768) Auflösung
 - 15,0" XGA (1024x768) oder SXGA+ (1400x1050) Auflösung
 - 15,4" WXGA (1280x800) oder WSXGA+ (1680x1050) Auflösung
- ATI MOBILITY™ RADEON™ 9700 mit 64 MB Videospeicher (Ausführungsoption)
- 3D-Grafikunterstützung
- Unterstützt gleichzeitige Verwendung des LCD-Bildschirms und CRT-Monitors und andere Anzeigegeräte wie z.B. Projektor.
- "Automatische LCD-Dämmungs"-Funktion, die die besten Einstellungen für Ihren Bildschirm automatisch bestimmt und Energie spart.
- Duale unabhängige Anzeige

Multimedia

- Hochgeschwindigkeits-DVD/CD-RW Combo, DVD-Dual oder DVD-Super Multi-Laufwerk
- 16-Bit High-Fidelity AC'97 Stereo-Audio
- Eingebautes Mikrofon und Dual-Lautsprecher

Verbindungsmöglichkeiten

- Integrierte 10/100/1000 MBps Fast Ethernet-Verbindung (Ausführungsoption)
- Integriertes 56KBps Fax/Data-Modem
- Fast-Infrarot drahtlose Kommunikationen (Ausführungsoption)
- IEEE 1394-Anschluss (Ausführungsoption)
- Drei Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- InviLink™ 802.11b/g oder 802.11a/b/g Dualband Tri-Modus Wireless LAN (Ausführungsoption)
- Bluetooth® (Ausführungsoption)
- 100-pol. Port-Replikator-Anschluss (Ausführungsoption)
- SD/MMC/MS-Kartenleser (Ausführungsoption)

Menschenorientierendes Design und ergonomisch

- Robust, dennoch leicht tragbar
- Stylvolles Aussehen
- Komplette Tastatur mit vier programmierbaren Programmtasten
- Ergonomisches Touchpad als Zeigegerät
- Acer FineTouch™-Tastatur mit einer 5-Grad-Kurve
- Internet 4-Richtungs-Scroll-Taste

Erweiterung

- Ein Typ II CardBus PC-Karte-Steckplatz
- Aufrüstbare Arbeitsspeichermodule
- Acer EasyPort (nur in TravelMate 4500)

Anzeigen

Der Computer besitzt drei einfach zu erkennende Statussymbole oben rechts über der Tastatur.



Symbol	Funktion	Beschreibung
	Caps Lock	Leuchtet, wenn CapsLock aktiviert ist.
	NumLock	Leuchtet, wenn NumLock aktiviert ist.
	Medienaktivität	Leuchtet, wenn die Festplatte oder das optische Laufwerk arbeitet.

Außerdem gibt es zwei Anzeigen an der Frontseite. Selbst wenn der Deckel zu ist, können Sie den Status oder Funktionen erkennen.



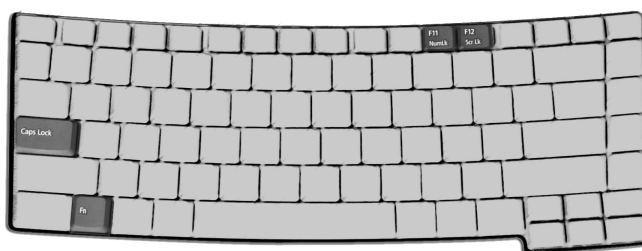
Symbol	Funktion	Beschreibung
	Strom	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Batterieanzeige	Leuchtet, wenn die Batterie aufgeladen wird.

Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Caps Lock (Feststelltaste) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num Lock (Fn-F11)	Wenn die Num Lock aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, *, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Scroll Lock (Fn-F12)	Wenn Scroll Lock (Rollen) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat die Rollen-Taste keine Funktion.

Integriertes numerisches Tastenfeld

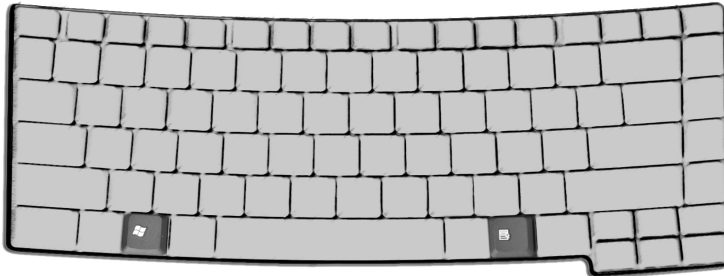
Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



Gewünschte Funktion	Num Lock Ein	Num Lock Aus
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die Umschalttaste beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die Fn-Taste beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die Fn-Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:  + Tab : Aktiviert die nächste Schaltfläche der Taskbar (Aufgabenleiste).  + E : Öffnet das Fenster Arbeitsplatz.  + F1 : Öffnet Hilfe und Support.  + F : Öffnet das Dialogfeld Suchen: Alle Dateien.  + M : Minimiert alle Fenster. Umschalt +  + M : Macht den Schritt Alle Fenster minimieren ( + M) Rückgängig.  + R : Öffnet das Dialogfeld Ausführen.
Anwendungstaste 	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **Fn**-Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

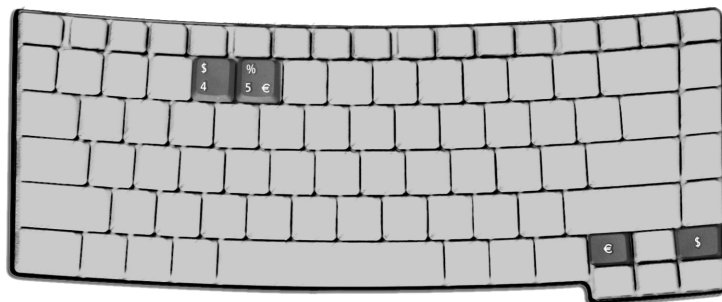


Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
Fn-F1	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
Fn-F2		Acer eSetting	Startet die Acer eSetting im Acer eManager, welches durch die Acer Empowering Key festgelegt wurde. Siehe "Acer eManager" auf Seite 48.
Fn-F3		Energieverwaltung	Startet die Energieoptionen.
Fn-F4	Z^z	Sleep	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
Fn-F5		Display-Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um.
Fn-F6		Bildschirm ausschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
Fn-F7		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
Fn-F8		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn-↑		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
Fn-↓		Leiser	Verringert die Lautstärke.
Fn-→		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn-←		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
Alt Gr-\$		US-Dollar	Zum Tippen des US-Dollar-Zeichens.
Alt Gr-Euro		Euro	Gibt das Euro-Symbol ein.

Besondere Taste

Das Euro-Symbol und das US-Dollar-Zeichen befindet sich jeweils oben in der Mitte und/oder unten rechts auf Ihrer Tastatur.



Das Euro-Symbol

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie entweder direkt auf das **Euro**-Symbol unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **Alt Gr** gedrückt und drücken Sie auf das **Euro**-Symbol oben in der Mitte der Tastatur.

Das US-Dollar-Zeichen

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Drücken Sie entweder direkt auf das **Dollar**-Zeichen unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **Alt Gr** gedrückt und drücken Sie auf das **Dollar**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.



.....
Hinweis: Diese Funktion unterscheidet sich je nach Version des Betriebssystems.

Programmtasten

Rechts oben über der Tastatur befinden sich vier Tasten. Diese Taste bezeichnen wir als Programmtasten. Sie wurden als Mail-, Webbrowser-, Empowering-Taste und programmierbare Taste eingestellt.

Drücken Sie die Acer Empowering Key, um Acer eManager zu starten. Siehe "Acer eManager" auf Seite 48. In der Werkseinstellung start die Mail- und Webbrowser-Taste jeweils das Standard-E-Mail-Programm und Standard-Webbrowser. Sie können sie dennoch neu einstellen. Im Acer Launch Manager können Sie die Mail-, Webbrowser-Taste und die programmierbare Taste einstellen. Siehe "Launch Manager" auf Seite 49.



Nr.	Beschreibung	Standardapplikation
1	Mail	E-Mail-Programm (benutzerdefinierbar)
2	Webbrowser	Internet-Browserprogramm (benutzerdefinierbar)
3	e	Acer eManager-Programm (benutzerdefinierbar)
4	P	Benutzerdefinierbar

Zudem gibt es zwei Programmtasten an der Frontseite. Selbst wenn der Deckel zu ist, können Sie leicht auf die Wireless- und Bluetooth-Funktionen zugreifen. Die Wireless- und Bluetooth-Tasten können nicht vom Anwender zurückgesetzt werden.



Nr.	Beschreibung	Standardapplikation
1	Bluetooth-Kommunikationen 	Leuchtet, um den Status der Bluetooth-Kommunikationen (optional) anzuzeigen.
2	Wireless-Kommunikationen 	Leuchtet, um den Status der Wireless LAN-Kommunikationen (optional) anzuzeigen.

Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein PS/2-kompatibles Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.



Hinweis: Wenn Sie eine externe USB-Maus oder serielle Maus benutzen, können Sie **Fn-F7** zum Deaktivieren des internen Touchpads drücken.



Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(3)** Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads erzeugt gleiche Ergebnisse.

- Benutzen Sie die 4-Wege-Bildlauf (**2**)-Taste, um nach oben oder unten zu gehen oder eine Seite nach links oder rechts zu verschieben. Diese Taste imitiert das Klicken mit der Maus auf die rechtsseitige Bildlaufleiste von Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Mittlere Tasten	Antippen
Ausführen	Schnell zweimal klicken.			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.			Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf			Klicken und die Nach-oben/Nach-unten/Nach-linken/Nach-rechten-Taste halten.	



Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Speichergeräte

Dieser Computer verfügt über folgende Speichergeräte:

Festplattenlaufwerk

Die Festplatte mit hoher Kapazität erfüllt Ihren Bedarf an Speicherplatz. Auf ihr werden Datendateien und Programme gespeichert.

Optisches Laufwerk

Ihr Computer wird mit einem der folgenden optischen Laufwerk ausgeliefert:

- DVD/CD-RW Combo
- DVD-Dual
- DVD-Super Multi

Ausfahren des CD oder DVD-Trägers

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf Taste, um den DVD-Träger auszufahren; ziehen Sie den Träger dann bis zum Anschlag heraus.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerksträger über den Notauswurf ausfahren. Siehe Seite 56.

AcerMedia-Schacht (nur in TravelMate 4500)

Das AcerMedia-Schacht eignet sich für eine Vielzahl von optionalen Medienlaufwerkmodulen, die Sie mit Ihrem Computer benutzen können. Zu diesen optionalen Geräten gehören:

- DVD/CD-RW Combo-Laufwerk
- DVD-Dual-Laufwerk
- DVD-Super Multi-Laufwerk
- Zweite Festplatte-Laufwerk
- Zweiter Akku
- Gewichtsparmodul



.....

Hinweis: Das Austauschen von AcerMedia-Laufwerkmodulen ist in "Austauschen von AcerMedia-Laufwerkmodulen" auf Seite 47 beschrieben.

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.



.....

Wichtig! Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien
6	Volksrepublik China



.....

Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-Laufwerk ein.

Audio

Der Computer ist mit 16-Bit High-Fidelity AC'97 Stereo-Audiochip und Mikrophon bestückt. Die integrierte Dual-Stereo-Lautsprecher sind leicht zu verwenden.



Auf der Vorderseite des Computers gibt es Audio-Schnittstellen. Siehe "Frontansicht im geschlossenen Zustand" auf Seite 5 für weitere Informationen zu externen Audiogeräten.

Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in "Hotkeys" auf Seite 18.

Energieverwaltung

Dieser Computer hat eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, mit den USB- oder anderen Erweiterungsanschlüssen verbunden Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Reisen mit Ihrem TravelMate

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien und CD aus den Laufwerken.
- 3 Fahren Sie das Betriebssystem herunter.
- 4 Schalten Sie den Computer aus.
- 5 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 6 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
- 7 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 8 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

“dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum”

Vorbereiten des Computers

Schließen und verriegeln Sie vor dem Transportieren des Computers die Display-Abdeckung, damit der Computer in den Sleep-Modus wechselt. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Öffnen Sie das Display, um den Sleep-Modus des Computers zu beenden.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Ausschalten**.
- 2 Klicken Sie auf **Ausschalten**.

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **Fn-F4** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann das Display.

Wenn Sie erneut mit dem Computer arbeiten möchten, entriegeln und öffnen Sie das Display; drücken Sie dann den Ein/Aus-Taste und lassen Sie ihn wieder los. Wenn die Stromversorgungsanzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Drücken Sie den Ein/Aus-Taste und lassen Sie ihn wieder los, um den Computer wieder einzuschalten. Note that the computer may enter Hibernation mode after a period of time it is in Sleep mode. Schalten Sie den Computer ein, um ihn aus dem Ruhemodus aufzuwecken.

Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein vollständig aufgeladener Akku versorgt den Computer üblicherweise etwa 2 Stunden mit Energie. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn die Besprechung länger als 2 Stunden dauert, oder der Akku nicht vollständig geladen ist, sollten Sie das Netzteil mitnehmen und im Besprechungsraum mit dem Computer verbinden.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **Fn-F4**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Drücken Sie dann zum Fortfahren eine beliebige Taste, oder öffnen Sie das Display.

Mitnehmen des Computers nach Hause

“dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt”

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e) (Ausführungsoption)

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C (18°F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

“dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland”

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e) (Ausführungsoption)
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

“dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen”

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e) (Ausführungsoption)

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetzt des Ziellandes sind.

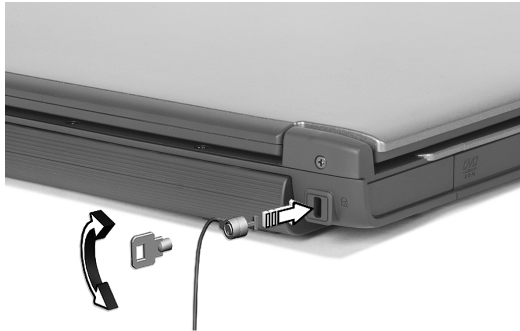
Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluß für Diebstahlsicherung

Eine Sicherheitsschloß-Bohrung an der Rückseite des Computers erlaubt Ihnen ein Kensington-kompatibles Computersicherheitsschloß anzubringen..



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schloß.

Festlegen eines Kennworts

Kennwörter können Ihren Computer vor unbefugtem Zugriff schützen. Wenn Sie ein Kennwort einstellen, kann niemand auf Ihren Computer zugreifen, ohne das korrekte Kennwort einzugeben.

Sie können drei Arten von Kennwörtern einstellen:

- 1 Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) sichert Ihren Computer und sein BIOS-Programm gegen nicht autorisierten Zugriff.

- 2 2 Das Benutzer-Kennwort (User Password) sichert den Computer gegen unbefugtes Benutzen.
- 3 Das Festplatten-Kennwort (Hard Disk Password) schützt Ihre Daten durch Verhindern unbefugten Zugriffs auf Ihre Festplatte.



.....

Wichtig! Vergessen Sie auf keinen Fall die Setup- und Festplatten-Kennwörter! Falls Sie Ihre Kennwörter vergessen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst.

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

2 Anpassen meines Computers

Nach dem Erlernen der Grundlagen Ihres TravelMate-Computers können Sie sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Computers vertraut machen. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Optionen hinzufügen und Komponenten aktualisieren, um auf Ihrem Computer eine bessere Leistung zu erzielen und ihn anzupassen.

Erweitern mit Optionen

Ihr TravelMate bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden.

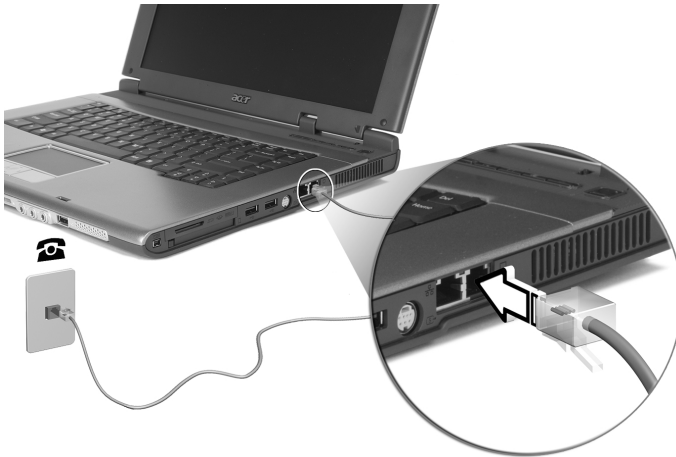
Modem

In Ihrem Computer ist ein V.92 56-Kbit/s AC'97 Link-Modem eingebaut.



.....
Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.

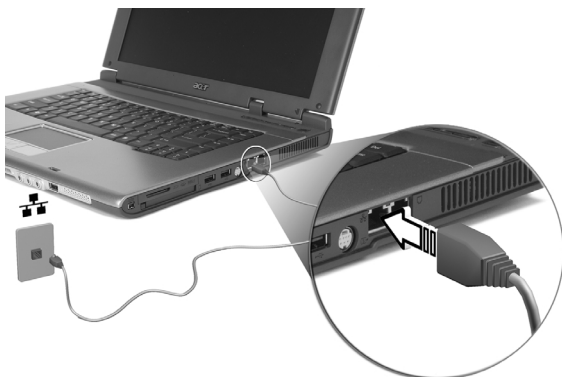
Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Modem zu verwenden.



.....
Warnung! Bitte verwenden Sie das beigelegte für Ihr Land bestimmtes Telefonkabel.

Netzwerk

In Ihrem Computer sind Ethernet/Fast Ethernet-Funktionen integriert. Verbinden Sie die Netzbuchse über ein Ethernet-Kabel mit einer Netzbuchse oder einem Netzwerk-Hub Ihres Netzwerks, um die Netzwerkfunktion zu verwenden. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach Details.



Fast Infrarot

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 MBps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



Hinweis: Das Feature Schnelles Infrarot steht nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung.

USB-Anschluß (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluß handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte in Reihe ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen können. Ihr Computer verfügt über drei Anschlüsse (jeweils einen an der linken und rechten Seite)..



IEEE 1394-Anschluss

Der IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen.



Hinweis: Das Feature IEEE 1394 steht nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung. Sehen Sie bitte in dem Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.

PC-Karten-Einsteckplatz

Es gibt einen Typ II CardBus PC-Kartensteckplatz an der rechten Seite des Computers. Die Steckplätze eignen sich für Karten in Kreditkartengröße, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

PC-Karten (früher PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



Hinweis: Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

Einfügen einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzkabel). Details hierzu sind im Handbuch der Karte angegeben.



Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für sichere Hardwareentnahme in der Taskleiste, und klicken Sie auf die entsprechende PC-Karte. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste des Einsteckplatzes **(1)**, um die Auswurf-taste auszufahren; drücken Sie diese dann erneut, um die Karte auszuwerfen **(2)**.



3-in-1 Kartenleser

Es gibt einen 3-in-1 Kartenleser an der rechten Seite des Computers. Siehe "Rechtsansicht" auf Seite 8. Der Kartenleser unterstützt Secure Digital (SD), MultiMediaCard (MMC) und Memory Stick (MS). Um eine Karte einzustecken, schieben Sie bitte die Karte mit richtiger Richtung in den Steckplatz ein. Sie müssen nur die Karte einmal drücken, dann lässt sie automatisch auswerfen.



Hinweis: Der 3-in-1-Kartenleser steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Port-Erweiterungsgeräte

Zwei Typen von Erweiterungsgeräten sind verfügbar für Ihren Computer:

- E/A-Replikator - Fügt Ihrem Computer PS/2-, serielle und parallele Anschlüsse hinzu.
- Acer EasyPort - Fügt Ihrem Computer eine Reihe von Anschlüssen hinzu und erlaubt Ihnen Peripheriegeräte schnell anzuschließen und entfernen.



Hinweis: Der LAN-Anschluss am Acer EasyPort unterstützt 10/100Mbps Fast Ethernet. Wenn dieser Anschluss verbunden ist, unterstützt der am Computer integrierte LAN-Anschluss nur 10/100Mbps. Acer EasyPort deaktiviert die Audio- und S-Video-Schnittstellen, wenn es angeschlossen ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

Anschlußerweiterungsgeräte

Ihr Computer verfügt über ein herausragendes Leistungsvermögen. Für manche Anwendungsfälle benötigen Sie aber möglicherweise noch mehr Leistung. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, die Hauptkomponenten des Computers weiter aufzurüsten.



Hinweis: Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn Sie sich zum Aufrüsten einer Hauptkomponente entschließen.

Arbeitsspeichererweiterung

Speicher ist erweiterbar auf 2GB, wobei DDR 266/333 256MB/512MB/1 GB-SDRAM-Module benutzt werden können. Der Computer unterstützt Schatten-RAM.

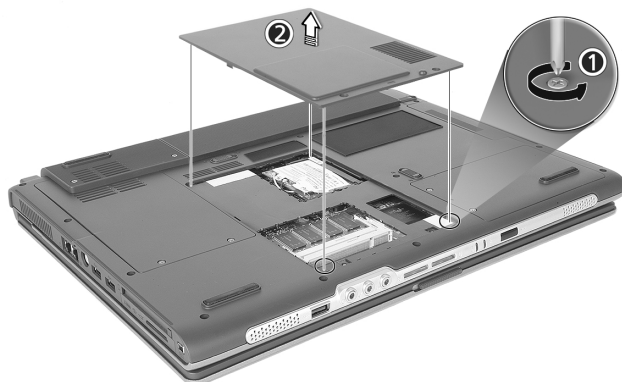
Der Computer enthält zwei Einsteckplätze für Arbeitsspeicher, von denen einer vom standardmäßigen Arbeitsspeicher belegt ist. Sie können den Arbeitsspeicher dadurch erweitern, indem Sie ein Arbeitsspeichermodul im freien Einsteckplatz installieren, oder den standardmäßigen Arbeitsspeicher durch ein Arbeitsspeichermodul höherer Kapazität ersetzen.

Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.

- 2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung (1), indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben (2).



- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodule diagonal in den Einsteckplatz (1), und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten (2).



- 4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest. Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu.

Austauschen von AcerMedia-Laufwerkmodulen



Hinweis: Das Festplattenmodul läßt nicht während des laufenden Computers austauschen. Sie müssen den Computer ausschalten, um das Modul auszutauschen.

Sie können das AcerMedia-Laufwerk mit einem beliebigen optionalen AcerMedia-Modul austauschen. Verschieben Sie zuerst die AcerMedia-Entriegelung, wie in der Abbildung dargestellt ist **(1)**. Nehmen Sie dann das optische Laufwerk aus dem AcerMedia-Schacht heraus **(2)**.



Schieben Sie hiernach das optionale AcerMedia-Modul bis zum Einrasten in den AcerMedia-Schacht.



Verwenden der Systemprogramme

Acer eManager

Acer eManager ist ein innovatives Programm für häufig verwendete Funktionen. Sobald Sie die Acer Empowering Key drücken, erscheint die Benutzerschnittstelle des Acer eManagers mit drei Registerkarten - Acer ePowerManagement (ausgewählte Modelle), Acer eSetting und Acer ePresentation.

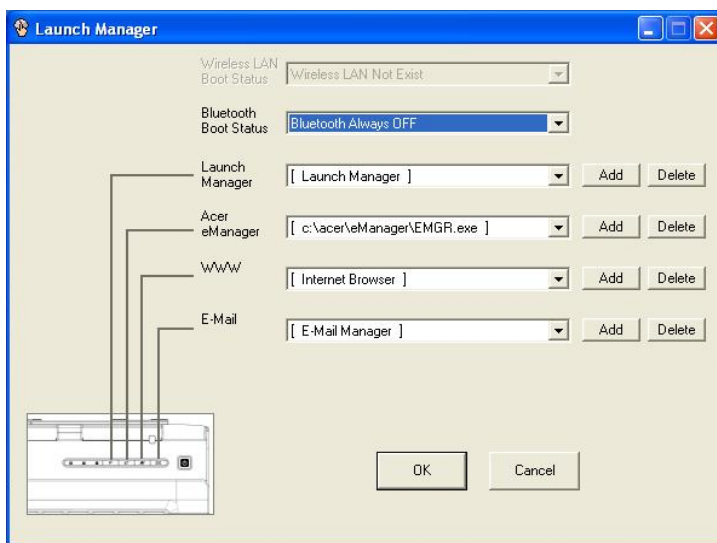


Siehe "Programmtasten" auf Seite 21 für die Einstellung der Acer Empowering Key.

Launch Manager

Der Acer Launch Manager erlaubt Ihnen das Einstellen der programmierbaren Starttasten, einschließlich der Tasten für Standard-Mail-Programm und Web-Browser, sowie die Antrieb- und P-Tasten. Die Wireless- und Bluetooth-Tasten können nicht vom Anwender eingestellt werden. Sehen Sie "Programmtasten" auf Seite 21 für weitere Einzelheiten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.



BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **F2** während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das TravelMate-Logo angezeigt wird.

D-zu-D Recovery (Disc zur Disc)



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Installation von mehrsprachigem Betriebssystem

Folgen Sie den Anweisungen zum Auswählen des Betriebssystems und der Sprache, die Sie benutzen werden, wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten.

- 1 Schalten Sie das System ein.
- 2 Das Auswahlmenü für das mehrsprachige Betriebssystem von Acer erscheint automatisch.
- 3 Benutzen Sie die Pfeiltaste, um zu der Sprachversion zu gelangen, die Sie benutzen wollen. Drücken Sie auf die Eingabetaste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Das Betriebssystem und Sprache, die Sie auswählen, stellt die einzige Option für zukünftige Wiederherstellungsaktionen dar.
- 5 Das System installiert das Betriebssystem und die Sprache, die Sie ausgewählt haben.

Wiederherstellen ohne eine Recovery-CD

Mit diesem Wiederherstellungsvorgang können Sie das Laufwerk C: mit dem ursprünglichen Softwareinhalt wiederherstellen, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- a Sehen Sie nach, ob die Funktion "Hard Disk Recovery" aktiviert ist oder nicht.
- b Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **[Hard Disk Recovery]** unter **[Advanced]** auf **[Enabled]** eingestellt ist.
- c Beenden Sie das BIOS Setup-Programm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



Hinweis: Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Setup-Programms auf <F2>.

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während des POSTs erscheint unten auf dem Bildschirm die Anweisung "Press <F2> to Enter BIOS".
- 3 Drücken Sie die Tastenkombination <Alt> + <F10>, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 4 Es erscheint die Meldung "The system has password protection. Please enter 000000:".
- 5 Geben Sie sechs Nullen ein und fahren Sie fort.
- 6 Es erscheint das Fenster "Acer Self-Configuration Preload".
- 7 Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Menüpunkte (Betriebssystemversionen) zu gehen und drücken Sie für die Auswahl auf "Eingabe".

Richten Sie das Kennwort ein und beenden Sie den Vorgang

Drücken Sie auf "**F3**", um das Kennwort festzulegen oder drücken Sie auf "**F5**", um den Systemwiederherstellungsvorgang zu beenden, wenn das Fenster "Acer Self-Configuration Preload" erscheint.

Falls Sie auf "**F3**" drücken, zeigt das nächste Fenster "Please enter new password: ". Geben Sie ein bis acht alphanummerische Zeichen ein. Sie werden aufgefordert, dass Kennwort erneut einzugeben, um es zu bestätigen, bevor Sie fortfahren können.

Auf dem Bildschirm erscheint "Password has been created. Press any key to reboot...". Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um das System neu hochzufahren.

Falls Sie auf "**F5**" drücken, wird der Wiederherstellungsvorgang abgebrochen und das System rebootet und startet auf normale Weise.



.....

Wichtig: Dieses Feature belegt 2 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

3 Fehlerbehebung meines Computers

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich habe den Ein/Aus-Taste gedrückt und das Display aufgeklappt, aber der Computer startet nicht bzw. fährt nicht hoch.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
 - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
 - Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Sleep-Modus. Drücken Sie eine beliebige Taste, oder berühren Sie das Touchpad, um fortzufahren.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies zwei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **Fn→**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **Fn-F5** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Beachten Sie, daß die Auflösung auf 1024x768 gesetzt sein muß. Dies ist die systemeigene Auflösung der Computerdisplays. Klicken Sie den Windows-Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie Eigenschaften, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** einzublenden. Klicken Sie dann auf die Registerkarte Einstellungen, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu setzen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Bildschirm des Computers oder eines externen Monitors angezeigt.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Alles aus.
- Die Lautsprecher sind möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie **Fn-F8**, um die Lautsprecher einzuschalten (mit diesem Hotkey können Sie die Lautsprecher auch ausschalten).
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu niedrig. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste.
- Wenn Sie einen Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang an der Rückseite des Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den CD- oder DVD-Träger ausfahren, ohne den Computer auszuschalten. Ich kann den CD- oder DVD-Träger nicht ausfahren.

Das Optische Laufwerk besitzt eine mechanische Auswurf Taste. Drücken Sie diese Taste zum Ausfahren des Laufwerkträgers, indem Sie die Spitze eines Stiftes oder einer aufgebogenen Büroklammer dort hineinstecken.



Das CD- oder DVD-Laufwerk kann eine Disk nicht lesen.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Disk vom Laufwerk unterstützt wird. Wenn der Computer ein CD-ROM-Laufwerk besitzt, kann es zwar CDs, jedoch keine DVDs lesen. Wenn der Computer ein DVD-Laufwerk besitzt, kann es DVDs und auch CDs lesen.
- Wenn Sie die CD oder DVD in den Laufwerkträger legen, muß sie an der Nabe im Laufwerkträger eingerastet sein.
- Prüfen Sie, ob die CD oder DVD keine Kratzer oder Schmutzflecken aufweist. Wenn die CD oder DVD schmutzig ist, reinigen Sie sie mit einer Reinigungsvorrichtung für Disks. Beachten Sie dabei die Anweisungen, die der Reinigungsvorrichtung beigelegt sind.
- Wenn der Fehler nicht an der Disk liegt, könnte das CD- oder DVD-Laufwerk schmutzig sein. Reinigen Sie es mit einer Reinigungsvorrichtung für Diskettenlaufwerke. Beachten Sie dabei die Anweisungen, die der Reinigungsvorrichtung beigelegt sind.

Die Tastatur funktioniert nicht.

Schließen Sie versuchsweise eine externe Tastatur an den USB-Anschluß an der Rückseite des Computers an. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Infrarot-Anschluss funktioniert nicht.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse der zwei Geräte aufeinander gerichtet sind (innerhalb eines Winkels von ca. 15 Grad) und maximal 1 Meter entfernt sind.
- Stellen Sie sicher, dass nichts zwischen den zwei Infrarot-Anschlüssen steht. Die Anschlüsse dürfen nicht blockiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das passende Programm an beiden Geräten (für Dateiübertragungen) verwenden bzw. die richtigen Treiber (für das Drucken über einen Infrarot-Drucker) installiert haben.
- Drücken Sie während des POSTs die **F2**-Taste, um das BIOS Utility aufzurufen und sicherzustellen, dass der Infrarot-Anschluss aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte IrDA-kompatibel sind.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, je nach Druckerverbindung (USB oder parallel), ob das Druckerkabel ordnungsgemäß mit den richtigen Anschlüssen des Computers und des Druckers verbunden ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen, und prüfen Sie bei Verwendung eines Druckers mit paralleler Schnittstelle dort, ob der parallele Anschluß aktiviert ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wahlparameter** und geben Sie Ihren Standort an.

Weiteres finden Sie in Hilfe und Support unter Windows.

Fehlerbehebungstipps

Dieses Notebook hat ein fortgeschrittenes Design, das OSD-Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Probleme zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen" auf Seite 59. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehebbar bleibt. Siehe "Fehlermeldungen" auf Seite 59.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen die Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetische Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS-Batterie fehlerhaft	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
CMOS-Prüfsummenfehler	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Disk-Bootfehler	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken anschließend die Eingabetaste, um das System neu zu starten.
Gerätekonfigurationsfehler	Drücken Sie F2 (während des POSTs), um das BIOS Utility aufzurufen. Drücken Sie anschließend Esc , um das Utility zu beenden und den Computer neu zu konfigurieren.
Fehler bei Festplatte 0	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Fehler bei Festplatte 0 Extended-Typ	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
E/A-Paritätsfehler	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Tastaturfehler oder keine Tastatur angeschlossen	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Tastaturschnittstellenfehler	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierten Kundendienst-Center.
Arbeitsspeichergroße stimmt nicht	Drücken Sie F2 (während des POSTs), um das BIOS Utility aufzurufen. Drücken Sie anschließend Esc , um das Utility zu beenden und den Computer neu zu konfigurieren.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS Utility gelöst werden.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Traveler's Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, technische Unterstützung und Informationen von Acer anzufordern:

- Weltweiter Internet-Service (www.acersupport.com)
- Rufnummern für technischen Support in verschiedenen Ländern

Eine Liste der Rufnummern für technischen Support erhalten Sie folgendermaßen:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **System**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support Information**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Computer und Modelltyp: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Anhang A

Technische Daten

Dieser Anhang führt die allgemeinen
technischen Daten Ihres Computers auf.

Mikroprozessor

- Intel® Pentium® M-Prozessor 705, 715, 725, 735, 745, 755 oder Intel® Celeron® M-Prozessor 320, 330

Arbeitsspeicher

- 256/512 MB DDR333 SDRAM, aufrüstbar bis zu 2048 MB mit Dual-soDIMM-Modulen
- 512 KB flash ROM BIOS

Datenspeicherung

- Eine 30 GB Enhanced-IDE Festplatte, oder noch größere Kapazität (2,5", 9,5mm, UltraDMA-100)
- Ein internes Optisches Laufwerk oder ein internes entfernbares 5,25-Zoll Optiklaufwerk (AcerMedia-Schacht, Ausführungsoption)
- 3-in-1 MS/MMC/SD-Kartenleser (Ausführungsoption)

Bildschirm und Video

- Die TFT LCD-Platte bietet ein großes Sichtfeld für maximale Effizienz und einfache Anwendung:
 - 14,1" XGA (1024x768) Auflösung
 - 15,0" XGA (1024x768) oder SXGA+ (1400x1050) Auflösung
 - 15,4" WXGA (1280x8000) oder WSXGA+ (1680x1050) Auflösung
- ATI MOBILITY™ RADEON™ 9700 mit 64 MB Videospeicher (Ausführungsoption)
- Gleichzeitige Verwendung von LCD- und CRT-Bildschirmen
- Duale unabhängige Anzeige
- "Automatische LCD-Dämmungs"-Funktion, die die besten Einstellungen für Ihren Bildschirm automatisch bestimmt und Energie spart.

Verbindungsmöglichkeiten

- Integrierte 10/100/1000 MBps Fast Ethernet-Verbindung (Ausführungsoption)
- Integriertes 56KBps Fax/Data-Modem
- Drei Universal Serial Bus (USB) 2.0-Anschlüsse
- InviLink™ 802.11b/g oder 802.11a/b/g Dualband Tri-Modus Wireless LAN (Ausführungsoption)
- Bluetooth® (Ausführungsoption)

Audio

- 16-Bit AC'97 Stereo-Audio
- Duale Lautsprecher und ein internes Mikrofon
- Getrennte Audioanschlüsse für Kopfhörerausgang, Audioeingang und Mikrofoneingang

Tastatur und Zeigegerät

- Windows Tastatur mit 88/89-Tasten
- Ergonomisches Touchpad als Zeigegerät mit Bildlauffunktion.
- Acer FineTouch™-Tastatur mit einer 5-Grad-Kurve

E/A-Anschlüsse

- Ein Typ II PC-Karte-Steckplatz
- Eine RJ-11 Telefonbuchse (V.92, 56KBps Modem)
- Ein RJ-45 Netzwerkanschluss
- Ein Gleichstromanschluss (Wechsel-Gleichstromadapter)
- Ein 100-pol. Port-Replikator-Anschluss (Ausführungsoption)
- Ein Anschluss für einen externen Monitor
- Ein Lautsprecher-/Kopfhörerausgang (3,5 mm Minibuchse)
- Eine Audioeingabe-Buchse (3,5 mm Minibuchse)
- Eine Mikrofonbuchse (3,5 mm Minibuchse)
- Ein Infrarot (FIR)-Anschluss (Ausführungsoption)
- Ein IEEE 1394-Anschluss (Ausführungsoption)
- Eine S-Video-TV-Out -Schnittstelle (Ausführungsoption)
- Drei USB 2.0-Anschlüsse
- Ein 3-in-1 Kartenleser (MS/MMC/SD) (Ausführungsoption)

Gewicht (mit Akku)

- 14,1" Bildschirmmodell: 2.75 kg (6.1 lbs)
- 15,0" Bildschirmmodell: 2.91 kg (6.4 lbs)
- 15,4" Bildschirmmodell: 2.94 kg (6.5 lbs)

Abmessungen

- 364.0(B) x 279.0(T) x 38.9(H) mm (mit Akku)
- 364.0(B) x 275.0(T) x 33.9(H) mm (ohne Akku)

Umgebung

- Temperatur:
 - In Betrieb: 5°C ~ 35°C
 - Nicht in Betrieb: -20°C ~ 65°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend):
 - In Betrieb: 20% ~ 80% RH
 - Nicht in Betrieb: 20% ~ 80% RH

System

- Microsoft® Windows® XP Home/Pro
- ACPI 1.0b Unterstützung
- DMI 2.0-kompatibel
- Wi-Fi®-kompatibel
- CCX-kompatibel (nur für bestimmte Modelle)

Strom

- 3-Zellen (23W), 4-Zellen (32W) oder 8-Zellen (60W) Li-Ion Batteriepack
- 65W Wechsel-Gleichstromadapter 19V 3.42A

Optionen

- 256MB/512MB/1GB Arbeitsspeicher aufrüstbar
- Zusätzlicher 65W Wechsel-Gleichstromadapter
- Zusätzliches Li-Ion Batteriepack
- Zusätzliche Festplatte
- USB-Diskettenlaufwerk
- Zweite Festplatte (AcerMedia-Schacht, nur für bestimmte Modell)
- Zweiter 6-Zellen-Akku (nur für bestimmte Modelle)
- E/A-Port-Replikator (nur für bestimmte Modelle)
- Acer EasyPort (nur für bestimmte Modelle)

Anhang B Bestimmungen und **Sicherheitshinweise**

In diesem Anhang sind die allgemeinen Hinweise für Ihren Rechner aufgeführt.

Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstehtekniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses TravelMate Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: www.acer.com/about/certificates/nb.)

Modem-Bestimmungen

Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.



Achtung: Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, benutzen Sie bitte nur Nr. 26 AWG oder größeres UL Listed oder CSA Certified Telekommunikationskabel.

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lituanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

Hinweis für Neuseeland

For Modem with approval number PTC 211/03/008

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's Specifications:
 - a There shall be no more than 10 call attempts to the same number within any 30 minute period for any single manual call initiation, and
 - b The equipment shall go on-hook for a period of not less than 30 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next call attempt.
- 4 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. In order to operate within the limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that automatic calls to different numbers are spaced such that there is not less than 5 seconds between the end of one call attempt and the beginning of another.
- 5 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

For Modem with approval number PTC 211/01/030

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 This device is equipped with pulse dialing while the Telecom standard is DTMF tone dialing. There is no guarantee that Telecom lines will always continue to support pulse dialing.
- 4 Use of pulse dialing, when this equipment is connected to the same line as other equipment, may give rise to bell tinkle or noise and may also cause a false answer condition. Should such problems occur, the user should NOT contact the telecom Fault Service.
- 5 This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.
- 6 Under power failure conditions this appliance may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.
- 7 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that calls are answered between 3 and 30 seconds of receipt of ringing.
- 8 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
 - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
 - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
 - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
 - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
 - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Die TravelMate Serie benutzt das Lithium-Akku. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.
- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).
- 15 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 16 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzschlags.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTIINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision®-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision

Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098, 4,907,093 und 6,516,132 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizenziert.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth®-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist.

Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth™ -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

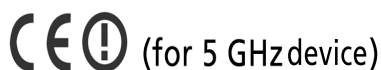
- EN 60950

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- Art.3.1a) EN 60950
- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2
- Art.3.2) EN 301 893 *Giltig nur für 5 GHz



Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Abgabenenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der TravelMate Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

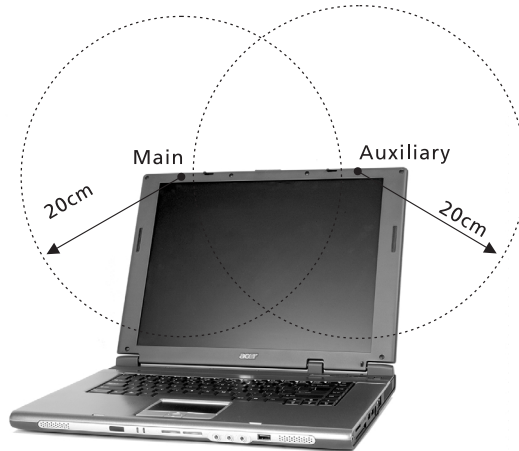
- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



.....

Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.

Diversity antenna positions



Hinweis: Der Acer Dual-Band 11a/g Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungsabwechslungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Benutzer) gewählt, um eine gute Funkkommunikationsqualität zu erhalten.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. FCC erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

a. Allgemeine Informationen

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
- 2 Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b. Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

c. Betrieb im 5 GHz-Band

- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bänder von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die TravelMate Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld abstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter www.hc-sc.gc.ca/rpb.



Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih
Taipei Hsien 221, Taiwan

Tel : 886-2-2696-1234
Fax : 886-2-2696-3535
www.acer.com



Declaration of Conformity for CE marking

We,

Acer Inc.
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih,
Taipei Hsien 221, Taiwan

Contact Person: Mr. Easy Lai
Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000
E-mail: easy_lai@acer.com.tw

Hereby declare that:

Product:	Notebook PC
Trade Name:	Acer
Model Number:	ZL1
Machine Type:	TravelMate 4500; TravelMate 4000; TravelMate 2300
SKU Number:	TravelMate 450xxx; TravelMate 400xxx; TravelMate 230xxx
	("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference No. Title

89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with the requirements.

Easy Lai

Easy Lai/ Director
Qualification Center
Product Assurance, Acer Inc.

2004/6/1

Date

Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer/Importer is responsible for this declaration:

Product:	Notebook Personal Computer
Model Number:	ZL1
Machine Type:	TravelMate 4500; TravelMate 4000; TravelMate 2300
SKU Number:	TravelMate 450xxx; TravelMate 400xxx; TravelMate 230xxx ("x" = 0~9, a~z, or A~Z)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	2641 Orchard Parkway, San Jose CA 95134, U. S. A.
Contact Person:	Mr. Young Kim
Phone No.:	408-922-2909
Fax No.:	408-922-2606

Index

A

- Akkusatz
 - Pflegen v
- Anschlüsse 39
- Ansicht
 - Front- 7
 - Linke Seite 5
 - Links- 7
 - Rechts- 8
 - Rück- 9
- Arbeitsspeicher
 - Einbauen 45 – 46
 - Erweitern 45
- Audio 28
 - Fehlerbehebung 56

B

- BIOS-Dienstprogramm 49

C

- Caps Lock
 - ein-Anzeige 13
- Caps Lock-Taste 15
- CD
 - Fehlerbehebung 57
- CD-ROM
 - Auswerfen 25
 - Fehlerbehebung 56
 - Manuell auswerfen 56
- Computer
 - Anschlüsse abtrennen 30
 - Anzeigen 13
 - Ausschalten iv
 - ein-Anzeige 5, 14, 22
 - Einrichten eines Büros zu Hause 32
 - Funktionen 3
 - Leistung 11
 - Leistungsmerkmale 11
 - Mitnehmen nach Hause 31
 - Mitnehmen zu Besprechungen 31
 - Pflegen iv
 - Reinigung vi
 - Reisen im Ausland 33

- Reisen im Inland 33
- Sicherheitsfunktionen 35
- Tastatur 15
- Umhertragen 30

D

- Display
 - Fehlerbehebung 55
 - Hotkeys 19
- Drucker
 - Fehlerbehebung 58
 - Fehlerbehebung 57
- DVD-Filme
 - Abspielen 26

E

- Ethernet 40
- Euro 19

F

- FAQ. Siehe Typische Fragen
- Fehlerbehebungs-
 - Tipps 58
- Fehlermeldungen 59
- Festplatte 25
- Fragen
 - Standort für Modem einstellen 58

G

- Garantie
 - Internationale Garantie für Reisende 60

H

- Helligkeit
 - Hotkeys 19
- Hilfe
 - Online-Dienste 60
- Hinweis
 - DVD-Urheberrechtsschutz 78
- Hotkeys 18

I

- IEEE 1394-Anschluss 41
- Infrarot 40
- ITW. Siehe Garantie

K

- Kundendienst

Wann anrufen vi

L

Lautsprecher
Fehlerbehebung 56
Hotkey 19

M

Medienzugriff
ein-Anzeige 13
Meldungen
Fehler 59
Modem 39

N

Netzteil
Pflegen v
Netzwerk 40
Notebook-Manager
Hotkey 18
Numerisches Tastenfeld
Integriert 16
Num-Taste 16
NumLock
ein-Anzeige 13
Num-Taste 15

O

Online-Dienste 60
Optionen
Arbeitsspeichererweiterung 45
Optisches Laufwerk 25

P

PC-Karte 43
Auswerfen 43
Einfügen 42
Pflege
Akkusatz v
Computer iv
Netzteil v
POST (Power-On Self-Test) 49
Probleme 55
CD-ROM 56
Display 55
Drucker 58
DVD 57
Systemstart 55
Tastatur 57

R

Reinigung
Computer vi
Reisen
Auslandsreisen 33
Inlandsreisen 33
Ruhemodus

S

Sicherheit
Allgemeine Anweisungen 76
CD oder DVD 78
FCC-Hinweis 71
Modem-Hinweise 72
Sicherheits-
Schloss 35
Sicherheitsfunktionen
Diebstahlsicherung 35
Speichergerät 25
CD-, DVD- oder DVD/CD-RW-
Kombo-Laufwerk 25
Festplatte 25

T

Tastatur 15
Fehlerbehebung 57
Feststelltasten 15
Hotkeys 18
Integriertes numerisches
Tastenfeld 16
Windows-Tasten 17
Technische Daten 64
Touchpad 23
Bedienen 23 – 24
Hotkey 19
Typische Fragen 55

U

Unterstützung
Informationen 60
USB (Universal Serial Bus) 41

V

Verbindungsoptionen
Port-Erweiterungsgeräte 44
Vorderseite 3

W

Windows-Tasten 17